



Collezione Cinquanta Rosso - Cantina San Marzano

EB93

Cinquanta steht für Fünfzig - nämlich 50% Primitivo und 50% Negroamaro - und für mächtigen Trinkspaß!

Cinquanta (fünfzig) oder in diesem Falle eher fifty/fifty, denn er besteht zu gleichen Teilen aus den Sorten Primitivo und Negroamaro. Konzentriertes Rubingranat, opulenter Duft von überreifen dunklen Früchten und süßem Eichenfass, sehr stoffige Textur am Gaumen. Es gibt nichts Subtiles in diesem Tropfen; einfach nur Vollgas vom Start bis ins Ziel. Und ein mächtiger Trinkspaß!



Feudi di San Marzano

Feudi di San Marzano ist 1962 als enthusiastisches Projekt der zwei bekannten Weinbaufirmen Cantine San Marzano und Farnese gegründet worden. Heute ist dieses Weingut eines der bekanntesten und mit Sicherheit das erfolgreichste in der Region Salento. Ihre Weine sind kraftvoll, angenehm und sanft.

ITALIEN

Apulien

Die Region Apulien (ital. Puglia) mit der Hauptstadt Bari liegt tief im Süden Italiens an der adriatischen Küste. Die langgezogene Region besteht aus dem Sporn (das Gargano-Gebirge) und dem Absatz (die Halbinsel Salento) des Stiefels. Der Name geht auf die Apuli zurück; einen Stamm der Osker. Das Gebiet ist eines der ältesten Weinbaugebiete der Welt, denn schon vor 3.000 Jahren pflanzten hier die Phöniker und Griechen Rebstöcke. Im Gegensatz zu den anderen südlichen Regionen Italiens gibt es kaum Berge, sondern die Landschaft besteht aus Hochebenen und Flachland. Es herrscht ein trocken-heißes Klima mit geringen Niederschlägen vor, sodass zum Teil sogar eine künstliche Bewässerung erfolgen muss. Die Böden bestehen hauptsächlich aus Kalkstein, Lehm und Sandstein.

Apulien verfügt über die meisten Rebsorten im Süden Italiens, rund 80 % davon sind rote. Viele davon sind autochthon - diese werden in den letzten Jahren besonders gepflegt und kultiviert. Die häufigsten roten sind Aleatico, Bombino Nero, Malvasia Nera, Montepulciano, Negroamaro, Primitivo, Sangiovese, Somarello Rosso und Uva di Troia. Die häufigsten weißen sind Bombino Bianco, Fiano, Falanghina, Impigno, Moscato di Trani und Verdea. Auf einer Rebfläche von 105.601 Hektar - das ist ein Achtel Italiens - wird hier der meiste Wein Italiens produziert (mehr als in Deutschland). Deshalb trägt die Region auch die treffende Bezeichnung „Weinkeller Italiens bzw. Europas“. Gemeinsam mit Sizilien liegt es an der Spitze der italienischen Weinproduktions-Menge. Es gibt zwar 25 DOC-Zonen mit oft ganz kleinen Rebflächen, diese machen aber nur unter fünf Prozent der Produktions-Menge aus. Ein großer Teil der Weine wird für die Destillation von Industrie-Alkohol und für die Produktion von einfachen Massenweinen verwendet.